



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Integrationsrat	19.09.2011	
Ausschuss Schule und Weiterbildung	26.09.2011	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Herkunftssprachlicher Unterricht an der Henry-Ford-Realschule Karl-Marx-Allee

In der Antwort im Integrationsrat am 21.06.2011 (Ds-Nr. 1884/2011 auf die Anfrage von Herrn Cavus, Mitglied des Integrationsrates, Liste DEIN Köln, nach dem Herkunftssprachlichen Unterricht (HSU) an der Henry-Ford-Realschule hat die Verwaltung angegeben, dass ihr nicht bekannt sei, in welcher Form die Eltern über den befristeten Unterrichtsausfall an der Schule informiert wurden. RM Herr Helling hat in der Sitzung am 21.06.2011 daraufhin nachgefragt, weshalb diese wichtige Frage seitens der Verwaltung nicht beantwortet werden könne.

Die Verwaltung erhält von schulinternen Organisationsabläufen keine Kenntnis, da diese als innere Schulangelegenheit in den Entscheidungsbereich der Schule und ggf. der Schulaufsichtsbehörde fallen und damit den Aufgabenbereich des Schulträgers nicht tangieren. Wie im vorliegenden Fall aber in Erfahrung gebracht werden konnte, sind die Eltern seinerzeit über die bis dahin an der Schule beschäftigte Lehrkraft für den Herkunftssprachlichen Unterricht über den bevorstehenden befristeten Unterrichtsausfall informiert worden. Die Bezirksregierung ist gebeten worden, zukünftig eine offizielle Information der Eltern durch die Schulleitung sicherzustellen.

Bezüglich der Wiederaufnahme des Herkunftssprachlichen Unterrichts teilt die Bezirksregierung nunmehr mit, dass die Stelle an der Henry-Ford-Realschule aus haushaltsrechtlichen Gründen voraussichtlich erst zu Beginn des 2. Schulhalbjahres 2011/12 nachbesetzt werden kann.